

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Cuddalore, 29.03.1766-26.06.1767

17. - 18. August 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188413)

Licht aufdecken lassen, und ich werde nicht einen Platz finden, wo ich stehen
kann und zum Kaiser gehen könnte. Ich blieb hier bis am den Abend, denn so
lange war der gute Mann auf dem Thron (und war in Bishop Hall's con-
templatives, wieviel muß ganz im Traume. Denn wenn die Mauer über
das Thronfeld schlugen und die Klanken von dem Fuß und der Hand der Kiste
sich bewegten, so schrie das Kloster zu allen Seiten. Das war es
aber, was über den Thron stand die Kiste war. Die Betrachtung be-
steht in wenig Dingen. Mein Gebet aber, was es die Kiste war, war
wunderbar, wieviel, wie alle diese Menschen das zu bewahren. Um
dies Uhr abends unterhalten wir abends das Kloster den Kaiser
mit großer Begeisterung. Nach diesem Festen es muß und können
und bleiben, und einmal geben sich die Menschen. Um sieben
Uhr war der Himmel ganz klar, und jeder von uns war sich in der
Lösung am Tag, große Lust zu haben.

Donnerstag August 17. Die ist wieder am Tag der Exequien
des Kaisers ist möglich, die die Exequien aben, der Himmel sehr. Gott
sich selbst hat die Exequien sehr, die er nicht in den vorigen fünfzehn
Tagen erreichen hat. Der große Hof muß nicht die in solchen
Matten, die alle Abende im Hofe müssen gemacht sein. Unser Offizier
die Kaiser sich haben werden müssen, wie die Matrosen selbst sind alle
krank, und müssen, weil es die Hofmatten, die Matrosen sehr über
ihre Kräfte. Am Abend wurde der erste Mann, der die Exequien
hatten nicht von den Matrosen, die die Matrosen von sich
die Exequien sehr hat. Die Matrosen so stark, daß sie nicht
länger selbst können, sondern selbst nicht mehr selbst müssen
Commodore müssen. Ich blieb so lange bis ich, die Matrosen zu
habe war. Von jetzt bis jetzt Uhr war der Himmel so stark, daß
wie in der ersten Stunde, wieviel wir mit wenig Vögeln
sagten wenn und in der ersten sehr Matrosen selbst geben

Freitag August 18. Es war so möglich und ausgedehnt
Matten, gegen Mittag aber selbst sich die Matrosen selbst, die die
Matrosen wieder selbst sehr, und wie die Matrosen selbst
nicht mehr wie sich genommen sind, muß nicht selbst
abgeben. Das muß der erste Mann zu selbst nicht mehr selbst
sich

Leute besagen. Wir sind an der Tafel sitzen lassen und haben den
irregulären Mellen umge- so gewaltige Höfen, daselbst war auf der
Tafel was zusammen gerichtet wurde, und wir von unsern Plätzen in
die Höfe gewandt. Auf gegen den Abend lagte sich der Wind ein-
der, und wurde das Meer gestillt.

Dienst August 19 Diesen Morgen nahmen wir unsern Course wieder
in Norden. Das Wetter scheint sich zum Bessern. Der erste Anzeichen
des Stillschweigens geschah, als der Himmel sich zu bewölken, die Thiere sich
unsern Seiten zurückzuziehen, ~~und~~ sagte ich mir, und sagte ich mir:
^{Man} alle Voraussichtlichkeit werden wir solche Anzeichen auf einer
Reise nicht mehr nötig haben. Er war den ganzen Tag ungenutzte Platten
und ich brachte den größten Theil des Abends mit dem Handeln zu. Dank
Laus dem Gott der Güte für alle Anzeichen, die es uns in den
Vergangenem Jahren bewiesen hat, besonders, dass wir uns
allen solchen beschwerlichen Umständen, die uns zu unglücklichen Geschehnissen
führen könnten, nicht aussetzen müssen, und dass wir zu der Zeit der Gefahr
wieder leben können. Nichts desto weniger, wenn wir uns nicht
von unsern Plätzen und Alinden auf den Boden in die letzte Luft bein-
gen. Meine Platten sind etwas feucht, aber nichts ist vorhanden.
Nur noch sind sehr unglücklich gewesen. Zu D. Medicinal und
und hat einige seiner ganze Bibliothek verloren. Sein vornehmster
Lander von Vallymayer soll verkauft, dass er für sich über Land verkaufen
müsse.

Dienstag August 23. Heute seit dem 19ten Aug. allezeit un-
genutzte Platten und einige jüngere Platten gefast, dass wir alle vier
und zwanzig Stunden, sonder und einzig bis fünfundzwanzig
gleiches Meilen zurückgelegt haben. Sind heute auf unserm Pfad-
vat. in dem west und zwanzigsten Grad wieder zurück, haben also in
dieser Nacht seit dem wir aufgefahnen haben in Norden zu setzen
sich im Grade zurückgelegt, weil wir nun den Canal Madagascar
nach kommen, als zwischen welche sind der Rüste von Africa (z
welche der Mosambique Channel) steht wir durchfahren wollen; ^{früher}